

Für Produkt: **SAKRET Anmachflüssigkeit AF, Estrocret EAF**

Version: 2008/1

überarbeitet am: 20.03.08

Datum: 21.05.2008

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt

Handelsname: **SAKRET Anmachflüssigkeit AF, Estrocret EAF**

Anwendungsbereich: Mörtel-/ Betonzusatzstoff - Bitte beachten Sie unsere Technischen Merkblätter

Firmenbezeichnung

Hersteller/Lieferant: SAKRET Trockenbaustoffe Europa GmbH & Co. KG

Straße/Postfach: Franklinstr. 14

Nat.-Kennz./PLZ/Ort: D-10587 Berlin

Telefon: 030/33033790

Telefax: 030/3309979-18

e-Mail: info@sakret.de

Notrufnummer: Giftnotruf Berlin 030/19240

2. Mögliche Gefahren

Die Zubereitung ist gemäß Richtlinie 1999/45/EG und ihren Änderungen nicht als gefährlich eingestuft. Siehe Abschnitt 11 für detailliertere Informationen zu gesundheitlichen Auswirkungen und Symptomen.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung (Einzelstoffe): Nicht zutreffend

Chemische Charakterisierung der Zubereitung

Beschreibung:

Wässrige Dispersion eines Copolymeren aus Butadien und Styrol.

Gefährliche Inhaltsstoffe: entfällt

CAS-Nr.	Bezeichnung (EINECS)	Gehalt	Einheit	Kennb.	R-Sätze

Zusätzliche Hinweise:

Für Produkt: **SAKRET Anmachflüssigkeit AF, Estrocret EAF**

Version: 2008/1

überarbeitet am: 20.03.08

Datum: 21.05.2008

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen:	Bei Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen
Nach Hautkontakt:	Benetzte Kleidung ablegen, betr. Hautpartien sofort gründlich und anhaltend mit Wasser waschen. Bei Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen
Nach Augenkontakt:	Augen sofort mit viel Wasser spülen und gelegentlich die oberen und unteren Augenlider anheben. Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen. Mindestens 10 Minuten ständig spülen. Augenarzt aufsuchen
Nach Verschlucken:	Kein Erbrechen auslösen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Atemwege offen halten. Sofort einen Arzt hinzuziehen und Stoff genau benennen.
Hinweise an den Arzt:	Keine besondere Behandlung. Symptomatisch behandeln. Bei Verschlucken oder Inhalieren größerer Mengen sofort Giftspezialisten kontaktieren.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:	Alle Löschmittel sind geeignet. Löschmittel auf den primären Brandfall und die Umgebung abstimmen
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:	keine bekannt
Besondere Gefährdung durch die Zubereitung selbst, ihre Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:	Das Produkt selbst ist nicht brennbar. Im Brandfall sind keine nennenswerten Gefährdungen zu erwarten. Lediglich der nach Abdampfen des Wassers verbleibende organische Rest ist brennbar unter Bildung von Kohlenmonoxid und Kohlendioxid. Erhitzen führt zur Druckerhöhung bei geschlossenen Gebinden - Berstgefahr.
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:	Feuerwehrleute sollten angemessenen Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemgeräte mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus betrieben werden.



Für Produkt: **SAKRET Anmachflüssigkeit AF, Estrocret EAF**

Version: 2008/1

überarbeitet am: 20.03.08

Datum: 21.05.2008

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Nicht benötigtes und ungeschütztes Personal den Zugang verwehren. Verschüttete Substanz nicht berühren oder betreten. Geeignete Schutzausrüstung anlegen (s. Punkt 8) anlegen
Umweltschutzmaßnahmen:	Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen. Die zuständigen Stellen benachrichtigen, wenn durch das Produkt Umweltbelastung verursacht wurde (Abwassersysteme, Oberflächengewässer, Boden oder Luft)
Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:	Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Eintritt in Kanalisation, Gewässer, Keller, etc. vermeiden. Ausgetretenes Material in eine Abwasserbehandlungsanlage spülen oder mit unbrennbaren Aufsaugmittel (z. B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in einen dafür vorgesehenen Behälter geben (siehe Punkt 13).

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Punkt 8). Das Essen, Trinken und Rauchen ist in Bereichen, in denen diese Substanz verwendet, gelagert oder verarbeitet wird zu verbieten. Die mit der Substanz umgehenden Personen müssen sich vor dem Essen, Trinken oder Rauchen die Hände und das Gesicht waschen. Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Im Originalbehälter oder einem zugelassenen Ersatzbehälter aufbewahren, der aus einem kompatiblen Material gefertigt wurde. Bei Nichtgebrauch fest geschlossen halten.

Lagerung Entsprechend den örtlichen Vorschriften lagern. Nur im originalbehälter aufbewahren. Vor direktem Sonnenlicht schützen. Nur in trockenen, kühlen und gut belüfteten Bereichen aufbewahren. Nicht zusammen mit unverträglichen Stoffen (siehe Punkt 10) und nicht mit Nahrungsmitteln und Getränken lagern. Behälter bis zur Verwendung dicht verschlossen halten. Behälter, welche geöffnet wurden, sorgfältig verschließen und aufrechtlagern, um das Auslaufen zu verhindern. Nicht in unbeschriftete Behälter aufbewahren.

Geeignete Verpackungsmaterialien: Originalbehälter
Lagerklasse: 12 Lagerklassenkonzept des VCI

Für Produkt: **SAKRET Anmachflüssigkeit AF, Estrocret EAF**

Version: 2008/1

überarbeitet am: 20.03.08

Datum: 21.05.2008

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche SchutzausrüstungExpositionsgrenzwerte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art	Wert	Einheit
Es ist kein Expositionsgrenzwert bekannt				

Begrenzung und Überwachung der ExpositionBegrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Zusätzliche Hinweise

zur Gestaltung

technischer Anlagen: Gute übliche Raumlüftung sollte zur Begrenzung der Exposition der Arbeiter gegenüber Luftschadstoffen ausreichen.

Allgemeine Schutz- und
Hygienemaßnahmen:

Die allgemeinen Vorschriften industrieller Arbeitshygiene der zuständigen Berufsgenossenschaft einhalten. Das Produkt kann nach Trocknung an der Haut haften. Benetzte Hautpartien deshalb umgehend mit Wasser waschen. Nach jedem Umgang mit dem Produkt, am Ende des Arbeitstages ebenso wie vor dem Essen, Rauchen und einem Toilettenbesuch gründlich Hände, Unterarme und Gesicht waschen. Benetzte Arbeitskleidung wechseln und vor der Wiederverwendung gründlich reinigen.

Atemschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich

Handschutz: Chemikalienbeständige, undurchlässige und einer anerkannten Norm entsprechenden Schutzhandschuhe. Empfohlen: Handschuhe aus Butylkautschuk / Nitrilkautschuk

Augenschutz: Einer anerkannten Norm entsprechenden Schutzbrille

Hautschutz: Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: Gemäß verfügbarer Technologie

Für Produkt: **SAKRET Anmachflüssigkeit AF, Estrocret EAF**

Version: 2008/1

überarbeitet am: 20.03.08

Datum: 21.05.2008

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Form: flüssig

Farbe: milchig weiß

Geruch: schwach organisch

Wichtige Angaben zu Gesundheit, Sicherheit und Umwelt

	Wert/Bereich	Einheit	Methode (67/548/EG)
Zustandsänderung			
1. Siedepunkt/Siedebereich	100	°C	bei 1013 hPa
2. Schmelzpunkt/Schmelzbereich	ca. 0°C	°C	
3. Zersetzungspunkt	> 320°C	°C	nach Verdampfen des Wassers
Flammpunkt	> 101	°C	Geschlossener Tiegel
Entzündlichkeit (fest/gasförmig)	---		Nicht zutreffend
Zündtemperatur	---	°C	Nicht zutreffend
Selbstentzündlichkeit	---	°C	Nicht zutreffend
Explosionsgefahr	---		Nicht zutreffend
Explosionsgrenzen	---		Nicht zutreffend
UEG	---		Nicht zutreffend
OEG	---		Nicht zutreffend
Dampfdruck	23	hPa	bei 20°C
Dichte	ca. 1,0	g/cm³	
Löslichkeit (in Wasser) bei T = 20 °C	unbeschränkt mischbar	g/l	
pH-Wert	ca. 7		
Verteilungskoeffizient Komp. n-C8H17OH/H2O	---		Nicht zutreffend
Viskosität/ Art	ca . 50	mPa s	Brookfield RVT, Spindel 3, 30 UPM, 20°C
Lösemitteltrennprüfung	---	%	Nicht zutreffend
Lösemittelgehalt	---	%	Nicht zutreffend

10. Stabilität und Reaktivität

Stabilität: Das Produkt ist stabil. Unter normalen Lagerbedingungen und bei normaler Anwendung tritt keine gefährliche Polymerisation auf.

Zu vermeidende Bedingungen: Bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung keine gefährlichen Reaktionen bekannt

Zu vermeidende Stoffe: Chemikalien, die mit Wasser reagieren

Gefährliche Zersetzungprodukte: Lediglich der nach Abdampfen des Wassers verbleibende organische Rest ist brennbar unter Bildung von Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

Für Produkt: **SAKRET Anmachflüssigkeit AF, Estrocret EAF**

Version: 2008/1

überarbeitet am: 20.03.08

Datum: 21.05.2008

11. Angaben zu ToxikologieMögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit

Einatmen: Kann zu Reizungen führen.

Verschlucken: Kann gastrointestinale Störungen verursachen.

Hautkontakt: Kann Hautreizungen verursachen.

Augenkontakt: Kann Augenreizungen verursachen.

Chronische Wirkungen: Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.**12. Umweltspezifische Angaben**

Das Produkt ist nur sehr schlecht biologisch abbaubar. Bereits geringe Mengen des Produktes färben das Wasser weiß.

Produkt nicht in die Umwelt gelangen lassen. Verunreinigtes Abwasser vor dem Einleiten in die Kanalisation dekantieren und klären.

Weitere ökologische Hinweise:

Allgemeine Hinweise: WGK 1 (Selbsteinstufung)

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt

Empfehlung:

Entsorgung unter Beachtung der Bundes- und Landesabfallgesetze sowie der örtlichen Abfallsatzung.

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Nicht ausgehärtetes Material: Sonderabfall

Abfallschlüsselnr.	Abfallname
EAK 08 01 20	wässrige Suspensionen, die Farbe oder Lacke enthalten mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 19 fallen

Ungereinigte Verpackungen

Empfehlung:

Verpackungen sind restlos zu entleeren (spachtelrein, tropffrei). Verpackungen sind unter Beachtung der jeweils geltenden örtlichen Bestimmung bevorzugt einer Wiederverwertung bzw. Verwertung zuzuführen.

Empfohlenes Reinigungsmittel: Nicht zutreffend

14. Transportvorschriften: Kein Gefahrgut



Für Produkt: **SAKRET Anmachflüssigkeit AF, Estrocret EAF**

Version: 2008/1

überarbeitet am: 20.03.08

Datum: 21.05.2008

15. Vorschriften

15.1 Kennzeichnung

nach §5 GefStoffV in Verbindung mit den EU Richtlinien 1999/45/EG und 67/548/EWG

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes: ---

R-Sätze: ---

S-Sätze: ---

Sonstige Hinweise: VOC-Gehalt (EU) VOC (w/w): 0%

15.2 Nationale Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung: ---

Störfallverordnung: ---

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung gem. VwVwS)

Technische Anleitung Luft: ---

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:

(z. B. Arbeitsmedizinische Grundsätze und Arbeitsschutzvorschriften (VBG, ZH-1/..., Merkblätter u. a.)

Gefahrstoffverordnung GefStoffV

Chemikalienverbotsverordnung ChemVerbotsV

16. Sonstige Angaben:

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitsforderungen beschreiben und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.